



LHW
Lebenshilfewerk
Marburg-Biedenkopf



„LIFE“ MAGAZIN
Ausgabe Dezember 2022

Nächste Ausgabe: März
Redaktionsschluss: 01.03.2023

IMPRESSUM



Life-Redaktion

AF Büro, Reha-Werkstätten
Tel.: 06421/94801-40
Email: life@lebenshilfewerk.net

Datenschutzbeauftragter

Jochen Schneider
Tel.: 06421/8009-68
Email: j.schneider@lebenshilfewerk.net

Vorstand Lebenshilfewerk

Roland Wagner,
Tel.: 06421/8009-27
Email: r.wagner@lebenshilfewerk.net
Horst Viehl,
Tel.: 06421/8009-21
Email: h.viehl@lebenshilfewerk.net

INHALT

VORWORT

NEUES AUS DEM LHW

- 5** Informationen aus dem LHW
- 7** Hinweis zum Bildungskatalog der Lebenshilfe
- 8** Medien-Team des LHW
- 9** Mitgliederversammlung des Lebenshilfe Ortsvereins Marburg
- 10** Ein Blick ins Lebenshilfewerk! Was macht eigentlich...
- 12** Stellenanzeige
- 13** Veranstaltungskalender FaBiKu
- 14** Projekt „Wesse Hoob“
- 15** Aktionstag „Corona-Prämie für die Behindertenhilfe“
- 16** Wichtige Information
- 16** Korrektur zu einem Artikel in der Life September 2022
- 17** Schnappschuss - Unsere Produkte im Einsatz

NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

- 18** Pressemitteilung Inklusionsunternehmen
- 20** Wohnhaus Schwangasse empfängt Besuch

ANGESTELLTE UND MITARBEITER/INNEN

- 22** Neue Angestellte
- 24** Nachruf Rita Blass

AUSFLÜGE, FREIZEITEN UND FEIERN

- 26** Moselfreizeit
- 28** Freizeit Hamburg

WISSENSWERTES

- 30** Fotoaktion „Life“
- 31** Ihr habt die Socken gerockt!
- 32** Eine Sachspende von ganzem Herzen
- 34** Weihnachtsgruß vom Vorstand

HALLO LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zur aktuellen Ausgabe der „Life“.

Das Titelbild stammt von Selma Fritsche. Vielen Dank!
Eine Korrektur zum Bericht in der letzten LIFE September 2022 auf Seite 26 gibt es auf Seite 16. Neben zwei Freizeitberichten gibt es einen Bericht zum Aktionstag „Corona-Prämie für die Behindertenhilfe“ und zum Projekt „Wesse Hoob“. Ferner wird unsere Serie „Ein Blick ins Lebenshilfewerk! Was macht eigentlich...“ fortgesetzt. Außerdem sei noch auf einen wichtige Information auf Seite 16 hingewiesen.
Dies und vieles mehr erwartet Sie in dieser Ausgabe.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und bleiben Sie gesund!

Das „Life“ Redaktionsteam



INFORMATIONEN AUS DEM LEBENSHILFEWERK

Corona

Das Infektionsgeschehen hat in den letzten Wochen abgenommen und es gibt längere Zeiträume ohne positive Testungen. Wir halten bis zur Weihnachtspause an unserem Hygiene- und Testkonzept fest. Die Impfpflicht für das Personal hat für Unruhe im Unternehmen gesorgt. Wir mussten alle nicht Geimpften dem Gesundheitsamt melden. Die Teil-Impfpflicht, die im Infektionsschutzgesetz geregelt ist, läuft Ende des Jahres aus, sofern der Gesetzgeber keine Verlängerung beschließt.

Allgemein

Die Steuerkreise BGM, Gewalt und auch das LHW-Forum haben sich nach der Corona- Zwangspause inzwischen auch wieder getroffen und die Arbeit aufgenommen.

„Wesse Hoob“, Wolfgruben

Am 17.09. fand ein Hoffest mit Trödelmarkt statt. Die Resonanz war sehr gut. Der Antrag zur Leader-Förderung bei der Region Lahn-Dill-Bergland e.V. für die Caravan Stellplätze wurde bewilligt. Die Übergabe des Bewilligungsbescheides über 123 T € erfolgte am 01. November durch den Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Für die Errichtung der Caravan Stellplätze steht noch die Änderung des B-Planes an. Danach kann dann das Planungs- und Genehmigungsverfahren anlaufen.

Wohnhaus Biedenkopf

Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem vorbeugenden Brandschutz und der Renovierungen sind immer noch nicht ganz abgeschlossen.

Zentrum für Wohnen und Rehabilitation

Nachdem der Ankauf eines Grundstückes der Stadt Gladenbach gescheitert ist und wir Alternativen mit Architekt und LWV überlegt hatten, sind wir nun an dem Punkt, dass wir in einem weiteren Gespräch mit dem Architekten neue Alternativen erörtern wollen. Leitgedanke dabei ist, dass wir die Risiken zukünftiger Nichtauslastung berücksichtigen und die machbare Lösungen mit dem Altbestand nochmals prüfen wollen.

Grundstück Kirchhain

Wir warten auf grünes Licht seitens LWV zu den final abgestimmten Plänen. Wir rechnen mit der Bauantragstellung noch in diesem Jahr.

Wohnhaus Dautphe

Um räumliche Kapazitäten während der Realisierung der Brandschutzmaßnahmen zu haben, planen wir den Anbau entsprechend aufzustocken. Zurzeit erstellt unser Planungsbüro die ersten Entwürfe, die dann mit dem Landeswohlfahrtsverband abzustimmen sind.

Immobilie Frauenbergstraße 27

Mit den Umbauarbeiten für den Berufsbildungsbereich der Reha-Werkstätten wurde begonnen. Es ist vieles in Eigenleistung durch unsere Haustechniker abgearbeitet worden. Der Umzug wird noch in diesem Jahr erfolgen.

Organisatorische Veränderungen

Im Hinblick auf den zentralen BBB und auch weiterer Erleichterungen planen wir die Zusammenlegung der Werkstätten. Es wird dann nur eine anerkannte Werkstatt geben und die weiteren Einrichtungen sind Zweigwerkstätten. Die Namen Lahn-Werkstätten-Marburg, Hinterländer Werkstätten und Reha-Werkstätten werden beibehalten.

Tobias Bergold hat sein Beschäftigungsverhältnis beim LHW im Anschluss an den Erziehungsurlaub gekündigt. Wir bedauern diese Entscheidung sehr. Wir können aber auch nachvollziehen, dass er aufgrund seiner persönlichen familiären Veränderungen für sich diese Entscheidung getroffen hat.

Es ist vorgesehen, dass Peter Liebetrau künftig die Leitung der HLW übernimmt. Er leitet derzeit die Reha-Werkstätten. Folglich ist aktuell die Stelle der Leitung Reha-Werkstatt ausgeschrieben. Es gibt einige Bewerbungen und das Auswahlverfahren startet noch im Dezember.

Roland Wagner wird nach über 40-jähriger Tätigkeit im LHW Ende Mai 2023 in den Ruhestand verabschiedet. Nach einem öffentlichen Bewerbungs- und Auswahlverfahren hat der Verwaltungsrat beschlossen, Michael Kraft zur Nachfolge in den Vorstand zu bestellen.

Die Aufgaben der Leitung Finanzwesen hat Sonja Strieder zum 01.12.2022 übernommen. Die Stelle eines Controllers im LHW ist ausgeschrieben und das Auswahlverfahren ist für die 49. Kalenderwoche terminiert.

Die Finanzierungsumstellung auf die zeitbasierte Vergütungssystematik in den Bereichen Wohnen und Arbeiten wird nicht wie geplant zum 01.01.2023 budgetneutral erfolgen, sondern wurde auf den 01.07.2023 verschoben.

Personalmangel

Zum Fachkräftemangel und Arbeitskräftemangel haben wir in der zurückliegenden Zeit immer wieder berichtet. Unsere Projektarbeitsgruppen arbeiten hierzu intern aber auch im Landesverband. Nach wie vor ist es nicht möglich freie Stellen zeitnah und optimal qualifiziert zu besetzen.

Lebensmittelpunkt

Spürbar sind auch in unseren Läden ein sparsameres Kaufverhalten der Kundschaft, und die erhofften Umsatzsteigerungen bleiben aus. Wir befinden uns in der Umsetzung der Maßnahmen aus der Krisenberatung. Durch Werbemaßnahmen versuchen wir unsere Angebote besser zu präsentieren. Die nächsten Herausforderungen sind die steigenden Energiekosten und die Erhöhung des Mindestlohnes. Grundsätzlich begrüßen wir die Erhöhung des Mindestlohnes; da wir auf Provisionsbasis arbeiten, haben wir keine Möglichkeiten auf den Preis Einfluss zu nehmen. Nur öffentliche Unterstützung kann verhindern, dass die Defizite noch mehr ansteigen. Wir haben hier Gespräche mit Tegut geführt und uns auch an die Politik gewandt.

Grünwerk

Hier sind die Angebote weiterhin gut nachgefragt. Inzwischen wurde der Zuschuss in Höhe von 64 T € für den Aufbau einer dritten Gruppe bewilligt.

Roland Wagner/Horst Viehl

KEIN PAPIEREXEMPLAR MEHR – BILDUNGSKATALOG DER LEBENSHILFE AB 2023 DIGITAL

Der Lebenshilfe Landesverband Hessen hat uns informiert, dass ab 2023 der bisherige Katalog, mit dem für Seminare, Weiter- und Ausbildungen geworben wurde, nicht mehr als Printmedium zur Verfügung gestellt wird.

Wer über die Bildungsangebote informiert werden möchte, kann diese per Mail-Newsletter erhalten oder sich über die Website informieren:

<https://www.lebenshilfe-hessen.de/de/fortbildung/bildungsprogramm.html>

<https://www.inform-lebenshilfe.de/>

Melanie Wamper

MEDIEN-TEAM DES LEBENSHILFEWERKS

Seit März 2021 ist Kristin Dietz als Medienberatung ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit im Lebenshilfewerk.

Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört die öffentliche Darstellung.

Kristin Dietz „postet“ unsere Fotos, Aktionen und Ankündigungen auf Facebook.

Im Mai 2022 bekam sie Unterstützung von Kathrin Ziehn. Kathrin Ziehn ist Studentin und arbeitet als Honorarkraft an der Instagram Seite des LHW. Mit ihrer Unterstützung und ihrem Wissen haben wir unsere Follower-Zahl auf dem Kanal verfünffacht.

Erst kürzlich feierten wir die 500 Follower!

Ihr habt Fotos, Videos und Beiträge für unsere Social-Media-Kanäle? Immer her damit ...

... oder in eurem Wohnhaus oder eurer Werkstatt-Gruppe steht etwas Cooles an, und ihr möchtet die beiden für Fotos und einen Bericht einladen?

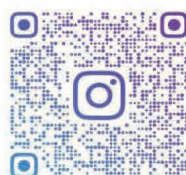
Bitte per E-Mail an: medien@lebenshilfewerk.net



Wir freuen uns über jedes Foto, jeden Beitrag und Unterstützung aus dem LHW. (von links nach rechts: Kathrin Ziehn, Julian Pott (Leitung FaBiKu), Kristin Dietz)

Kathrin Ziehn und Kristin Dietz

Weitere Informationen unter:



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES LEBENSHILFE ORTSVEREINS MARBURG

In den Räumen des Lebenshilfewerkes Marburg-Biedenkopf fand am 02. November die Mitgliederversammlung des Lebenshilfe Ortsvereins Marburg statt. Die Vorsitzende Ursula Köpf-Veldkamp begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die Regularien konnten recht zügig abgearbeitet werden. Der Jahresabschluss wurde durch die Versammlung einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Die weiteren Vorstandsmitglieder, Ria Matwich, Julius Klausmann, Friedhelm Klös und Armin Herzberger berichteten von externen Veranstaltungen, an denen sie teilgenommen haben. Auch Ziele und Projekte für die nächsten Jahre wurden besprochen.

Manuel Fichtner, LHW-Mitarbeiter, präsentierte ein Kurzreferat „Die UN Behinderten-Rechts-Konvention – was ist das?“. Weiterhin erläuterte die Vorsitzende die gem. Satzung für 2023 anstehenden Vorstandsneuwahlen. Die Vorstandstätigkeit erfolgt rein ehrenamtlich.

Der Vereinsvorstand bedankte sich bei all den Freunden und Förderern des Vereines. Nur durch die eingehenden Spenden und Mitgliedsbeiträge können Investitionen im Sinne einer satzungsgemäßen Verwendung erfolgen. Wie zuletzt der Bau eines neuen Freisitzes an einem Wohnhaus für Ambulant Unterstütztes Wohnen, das fünf Personen mit Beeinträchtigungen eine schöne Bleibe bietet. Die Lebenshilfewerk-Vorstände Roland Wagner und Horst Viehl dankten den ehrenamtlichen OV-Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit mit dem LHW. Sie informierten über die laufenden Projekte des Lebenshilfewerkes im Bereich Arbeit, Wohnen und FaBiKu. Gegen 20:00 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Der Lebenshilfe Ortsverein Marburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Ein Zusammenschluss von Eltern, Freunden und Förderern von und mit Menschen mit Behinderungen und umfasst derzeit ca. 200 Mitglieder. Er wirbt für mehr Verständnis, Chancengleichheit und Toleranz in unserer Gesellschaft. Dieser Elternverein mit dem ehrenamtlichen Vorstand hat erheblichen Einfluss auf die Entwicklung im Lebenshilfewerk. Er finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Spenden und öffentliche Zuwendungen. Wenn Sie die Arbeit unterstützen oder sogar selbst Mitglied werden möchten, finden Sie alle Informationen unter www.lebenshilfewerknet/ortsvereine.html.

Ursula Köpf-Veldkamp

EIN BLICK INS LEBENSHILFEWERK! WAS MACHT EIGENTLICH...

... unsere Auszubildende Carolin?

Hallo Carolin, Du bist jetzt wie lange an Bord bei uns?

Hallo, ich bin jetzt seit dem 01.09.2021 Teil des Lebenshilfewerkes.

Du machst eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement.

Warum genau dieser Beruf?

Ich habe mir diesen Beruf ausgewählt, weil er sehr vielfältig und spannend ist. Man bekommt Einblicke in ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Rechnungswesen, Personalbeschaffung, Termin- und Veranstaltungsplanung und vieles mehr. Außerdem lernt man die Office Programme wie Microsoft Word und Excel zu beherrschen, was im Arbeitsalltag sehr wichtig ist. Als Kauffrau für Büromanagement kann man nach der Ausbildung vielfältig eingesetzt werden und hat gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Welche Abteilungen und Einrichtungen hast Du bisher bei uns durchlaufen?

Meine Hauptabteilungen bis jetzt waren die Finanzbuchhaltung, das Personalwesen sowie die Leistungsabrechnung. Anfang des Jahres durfte ich Dich ja auch in der Allgemeinen Verwaltung unterstützen.

Außerdem war ich zwei Wochen in den Hinterländer Werkstätten in Dautphe, um die Verwaltung vor Ort kennenzulernen.

Welche Aufgaben haben Dir besonders gut gefallen?

Das kann ich gar nicht genau sagen, bis jetzt hat mir alles sehr gut gefallen. Besonders mag ich Aufgaben, die ich komplett selbstständig erledigen kann, wie zum Beispiel Überweisungen durchführen oder Personelle Veränderungen schreiben. Interessant fand ich auch die Auftragsbearbeitung in den Hinterländer Werkstätten, denn dies machen wir in der Zentralverwaltung in Wehrda nicht.

Was war bisher Dein spannendstes Erlebnis hier?

Tatsächlich war das noch vor dem Beginn der Ausbildung. Mitte August durfte ich für eine Woche die Wäscherei der Lahnwerkstätten Marburg kennenlernen und dort mitarbeiten. Ich fand es extrem schön zu sehen, weshalb es das Lebenshilfewerk überhaupt gibt und welchen Hauptauftrag wir haben. Es war extrem spannend, die Menschen mit Behinderung in ihrem Arbeitsalltag zu begleiten.

Würdest Du mit Deinen jetzigen Erfahrungen die Ausbildung noch einmal hier anfangen wollen?

Auf jeden Fall! Das Lebenshilfewerk bietet für diesen Ausbildungsberuf die perfekten Strukturen und die Kolleg/innen sind alle super 😊 Außerdem gibt es in der Kantine immer gutes Essen.



Wie empfindest Du die Lebenshilfe als Arbeitgeber? Oder worin unterscheidet sie sich von anderen?

Die Lebenshilfe als Arbeitgeber ist sehr loyal und mitarbeiterorientiert. Das Arbeitsklima hier im Unternehmen ist sehr entspannt, wodurch einem das Arbeiten erleichtert wird. Der Umgang untereinander empfinde ich als sehr angenehm. Bisher konnte ich zu jedem Kollegen gehen und mir wurde immer sofort geholfen. Ich glaube das unterscheidet die Lebenshilfe auch von anderen Unternehmen. Den sozialen Aspekt spürt man im ganzen Lebenshilfewerk.

Gibt es etwas, das Dir bei uns fehlt?

Da fällt mir auf die Schnelle eigentlich nichts ein 😊
Ich habe hier alles, was ich brauche!

Vielleicht wäre es ganz schön gewesen, wenn ich jemanden hätte, der die Ausbildung mit mir absolvieren würde. Wenn man zu zweit ist, kann man sich untereinander austauschen und gegenseitig unterstützen. Aber wer weiß, das Lebenshilfewerk steht ja ganz am Anfang seiner Ausbildungskarriere.

Herzlichen Dank für das Interview, Carolin! Wir wünschen Dir alle für Deine anstehende Abschlussprüfung im nächsten Frühjahr ganz viel Glück!!!

Was möchtest Du jetzt noch los werden?

Ich bin froh, einen Ausbildungsbetrieb gefunden zu haben, mit dem ich mich zu 100% identifizieren kann, der mich in meiner Ausbildung immer unterstützt und ich glücklich bin, hier arbeiten zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Frohe Weihnachten!

Melanie Wamper/Carolin Weber



LHW
Lebenshilfswerk
Marburg-Biedenkopf



BEGEGNUNGEN
INKLUSIVE

*Werde Teil unseres Teams und bewerbe Dich
jetzt um einen Ausbildungsplatz für 2023*

als Kaufmann /-frau (m/w/d) für Büromanagement

Das Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf e.V. setzt sich seit über 60 Jahren für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft ein. Über unseren dezentralen Wohnverbund, unserer Werkstätten und den Fachbereich Familie-Bildung-Kultur (FaBiKu) schaffen wir Angebote zur Inklusion.

DEINE AUFGABEN BEI UNS:

- Organisation bürowirtschaftlicher sowie projekt- und auftragsbezogener Abläufe
- Übernahme von Sekretariats- und Assistenzaufgaben
- Koordination von Terminen und Vorbereitung von Besprechungen
- Bearbeiten des Schriftverkehrs
- Recherche von Daten und Informationen sowie deren Aufbereitung für Präsentationen
- Unterstützung des Controllings, insbesondere bei buchhalterischen Aufgaben
- Anwendung von Buchungssystemen und Instrumenten des Rechnungswesens sowie des Personalwesens

DU BIST RICHTIG BEI UNS, WENN DU:

- deine Schule erfolgreich abgeschlossen hast
- bereits Erfahrungen mit den MS-Office-Produkten wie Word, Excel und Outlook hast
- Interesse an administrativen und kaufmännischen Arbeitsabläufen hast
- Spaß am Umgang mit Zahlen hast
- genau und verantwortungsbewusst arbeitest
- du Freude am Umgang mit Menschen hast und teamfähig, kompromissbereit und kommunikativ bist

UNSER ANGEBOT AN DICH:

- ◆ Ausbildungsvergütung nach TVÖD / VKA ◆ offene Unternehmenskultur und flache Hierarchien
- ◆ Betriebsarzt ◆ Betriebsrat ◆ gute Einarbeitung und Einblick in verschiedene Abteilungen

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen wie Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien per Email im pdf-Format an:

Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf e.V.
Tom-Mutters-Str. 11, 35041 Marburg
bewerbung@lebenshilfswerk.net


Veranstungskalender Familie | Bildung | Kultur Januar 2023 - März 2023




Januar 2023

14.01.2023 Kaffeeklatsch
 Im Hinterland
 15:00 bis 18:00 Uhr
 Sachkosten **18,00 €**
 Betreuungskosten **34,00 €**
 zzgl. Taschengeld

14.01.2023 Lieder von Frieden und Hoffnung
 Hessisches Landestheater Marburg
 19:30 bis 21:30 Uhr
 Sachkosten **24,00 €**
 Betreuungskosten **30,00 €**

**21.01.2023 Kunstmuseum Workshop:
 Licht und Schatten**

 14:00 bis 16:30 Uhr
 Sachkosten **18,00 €**
 Betreuungskosten **30,00 €**
 Es muss niemand zuhause bleiben. Die Sachkosten können bei Bedarf übernommen werden.

28.01.2023 Sackpfeife

 Berg in Hessen
 14:00 bis 17:00 Uhr
 Sachkosten **18,00 €**
 Betreuungskosten **34,00 €**
 zzgl. Taschengeld / nicht rollstuhlgerecht

**28.01.2023 Flirten und Kennenlernen
 & ProFamila Workshopreihe**

04.02.2023 Marburg
 09:30 bis 13:30 Uhr

11.02.2023 Sachkosten **28,00 €**
 Betreuungskosten **60,00 €**



Die Sach- und Betreuungskosten sind die Gesamtkosten für alle drei Termine


Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese können Sie auf unserer Homepage <https://www.lebenshilfswerk.net/familie-bildung-kultur.html> einsehen.
 Kurzfristige Absage unter folgender Nummer 06421/3502959.

Februar 2023

01.02.2023 Lieder von Frieden und Hoffnung
 Hessisches Landestheater Marburg
 19:30 bis 21:30 Uhr
 Sachkosten **24,00 €**
 Betreuungskosten **30,00 €**

04.02.2023 SingStar


 Marburg
 14:00 bis 17:00 Uhr
 Sachkosten **27,00 €**
 Betreuungskosten **34,00 €**

11.02.2023 Bowlen

 Wetzlar
 15:00 bis 19:00 Uhr
 Sachkosten **34,00 €**
 Betreuungskosten **40,00 €**
 zzgl. Taschengeld

18.02.2023 SHOCKHEADED PETER
 Hessisches Landestheater Marburg
 19:30 bis 21:30 Uhr
 Sachkosten **24,00 €**
 Betreuungskosten **30,00 €**

18.02.2023 Faschingsparty

 Gladenbach
 15:00 bis 18:00 Uhr
 Sachkosten **18,00 €**
 Betreuungskosten **34,00 €**

25.02.2023 Schwimmen

 Marburg
 14:00 bis 17:00 Uhr
 Sachkosten **18,00 €**
 Betreuungskosten **34,00 €**
 zzgl. Eintrittsgeld und Taschengeld
 nicht rollstuhlgerecht

März 2023

04.03.2023 Tierpark

 Marburg
 14:00 bis 17:00 Uhr
 Sachkosten **18,00 €**
 Betreuungskosten **34,00 €**
 zzgl. Eintrittsgeld und Taschengeld

09.03.2023 DER GUTE MENSCH VON SEZUAN
 Hessisches Landestheater Marburg
 19:30 bis 21:30 Uhr
 Sachkosten **24,00 €**
 Betreuungskosten **30,00 €**

11.03.2023 Valentinstags-Party

 Marburg
 16:00 bis 19:00 Uhr
 Sachkosten **28,00 €**
 Betreuungskosten **34,00 €**

18.03.2023 Billard & Dart

 Marburg
 18:00 bis 22:00 Uhr
 Sachkosten **18,00 €**
 Betreuungskosten **40,00 €**
 zzgl. Taschengeld / nicht rollstuhlgerecht

25.03.2023 Kino Cineplex

 Marburg
 16:00 bis 20:00 Uhr
 Sachkosten **18,00 €**
 Betreuungskosten **40,00 €**
 zzgl. Eintrittsgeld und Taschengeld



Lebenshilfswerk Marburg-Biedenkopf e.V.
 Leopold-Lucas-Straße 11
 35037 Marburg
 Telefon: 06421/35029-47
 Fax: 06421/35029-88
 E-Mail: fabiku@lebenshilfswerk.net

PROJEKT „WESSE HOOB“ ERHÄLT FÖRDERUNG AUS MITTELN DER EUROPÄISCHEN UNION

Viele von Ihnen wissen es ja schon: Das Lebenshilfewerk ist eines von drei Mitgliedern der gemeinnützigen „Stiftung Wesse Hoob“. Diese fast zweihundert Jahre alte Hofanlage bietet Wohnmöglichkeiten im Rahmen einer ambulant unterstützten Wohngemeinschaft für derzeit ca. fünf Personen mit Beeinträchtigungen.

Neben dem Wohnhaus, Scheune und Stallungen ist für die angrenzende Grünfläche ein besonderes Projekt im Gange: in absehbarer Zukunft entstehen dort ca. zwanzig Stellplätze für Caravans und Wohnwagen – mit allem, was dazu gehört: Strom-, Wasser-, Abwasser und WLAN-Anschlüssen.

Das Lebenshilfewerk hofft, dadurch nicht nur die touristischen Angebote –der Radwanderweg liegt in unmittelbarer Nähe- in der Region und die Dorfentwicklung zu fördern, sondern hier auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung zu schaffen.



In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf konnten wir nun den Zuwendungsbescheid über die Region Lahn-Dill-Bergland mit 123.000 € aus Mitteln der Europäischen Union entgegen nehmen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei der Umsetzung dieses Herzensprojektes unterstützen!

Einen spannenden Artikel zum vergangenen Hoffest auf dem „Wesse Hoob“ findet man übrigens unter:

www.mittelhessen.de/lokales/marburg-biedenkopf/dautphetal/kommt-ein-foerderverein-fur-wesse-hoob_25729560

Melanie Wamper

Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

AKTIONSTAG „CORONA-PRÄMIE FÜR DIE BEHINDERTENHILFE“ IN WIESBADEN AM 12.10.22

Hier ein paar Impressionen von unserem Aktionstag vor dem hessischen Landtag in Wiesbaden. Wir waren mit ca. 60 Personen vor Ort und konnten mit Sylvia Brünnel und Felix Martin (beide Bündnis 90/Die Grünen) sowie Christiane Böhm (Die Linke) sprechen.



Herzlichen Dank an alle, die sich mit auf den Weg gemacht haben!
Ein besonderer Dank geht an die Schreinerei und den Lettershop der LWM für die Plakate und an Martin Kretschmer (ebenfalls LWM) für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und Planung.

Die Corona-Pandemie hat letztendlich sehr deutlich gezeigt, dass die Eingliederungshilfe mit ihren sehr speziellen Problemen in der öffentlichen Wahrnehmung kaum vorhanden ist.
Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir auf uns aufmerksam machen, um langfristig die Arbeitsbedingungen für **ALLE** Bereiche und Beschäftigten im LHW weiter verbessern zu können.

Der Betriebsrat

WICHTIGE INFORMATION AN ALLE MITARBEITER/INNEN IN UNSEREN WERKSTÄTTEN, SOWIE DEREN GESETZLICHE BETREUER/INNEN!

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen hat in diesem Jahr für alle Werkstattbeschäftigten eine Corona-Sonderzahlung in Höhe von insgesamt 200,- € gezahlt. Diese Sonderzahlung wurde über die Werkstätten in 4 Teilbeträgen von jeweils 50,- € an sie weitergeleitet.

Bedauerlicherweise ist nun das zuständige Sozialamt dazu übergegangen, diese Zahlungen auf das Einkommen anzurechnen und damit die Hilfe zum Lebensunterhalt zu kürzen. Es ist strittig, ob die Rechtsauffassung der Sozialämter richtig ist. Es gibt inzwischen gut begründete Widerspruchsverfahren. Sofern Sie einen Änderungsbescheid zur Kürzung des Lebensunterhaltes erhalten haben, empfehlen wir Ihnen, fristgerecht Widerspruch einzulegen. Die Werkstatteleitungen und die sozialen Dienste geben Ihnen gerne weiter Auskünfte.

Horst Viehl

KORREKTUR ZUM BERICHT IN DER LETZTEN LIFE SEPTEMBER 2022, SEITE 26

Nicole Velte hat das Fußballprojekt nicht wegen ihrer Tätigkeit für ambulante WGs aufgegeben.

Auch, wenn es immer viel Freude bereitete und eine Herzensangelegenheit war, gab es bereits seit einiger Zeit den Wunsch nach Veränderung und die Überlegung es nicht mehr zu Leiten.

Wichtig war ihr, dass das Fußball-Projekt auf jeden Fall fortgeführt wird und es ergab sich nun die Möglichkeit dies nahtlos an den Bereich FaBiKu anzugliedern. Mit Manuel Fichtner und Kolleg/innen wird es von Personen fortgeführt, die das gleiche Ziel haben - dieses tolle Projekt zu erhalten.

Manuel Fichtner



SCHNAPPSCHUSS - UNSERE PRODUKTE IM EINSATZ



Hallo!

Hier schreibt Emilia aus Rüdigheim. Ich bin 9 Jahre alt und gehe mit einem Handicap durchs Leben. Diese bequeme Ruhebänk aus der Werkstatt der Lebenshilfe besuche ich jede Woche. Sie steht am Fuße der Amöneburg. Ich liebe es dorthin zu gehen, weil alles um mich herum ganz still wird. Meine Mama hält mich dann im Arm und hat viel Zeit für mich. Aaaaah, wunderbar!



Mehr unter www.lebenshilfewerk.net, Rubrik „Produktion - Dienstleistung“.

Emilia Heilmann

PRESSEMITTEILUNG INKLUSIONSUNTERNEHMEN

Gestiegene Kosten, wohin das Auge blickt – aber wer sieht die Inklusionsbetriebe? Lebensmittelpunkt-Lädchen aus Marburg wenden sich an die Politik

Viele Pressemeldungen handeln derzeit von der Existenz bedrohenden Situation verschiedener Branchen in Deutschland! Der Fokus liegt hierbei auf Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieben, zumeist bei Betrieben des alltäglichen Bedarfs wie Bäckereien, Gastronomen oder Zulieferern.

Kaum in der Öffentlichkeit wahrnehmbar ist jedoch die Situation der Inklusionsbetriebe in Hessen. Viele von ihnen haben ebenfalls erhebliche finanzielle Schwierigkeiten und bangen um ihre Zukunft. Das Besondere bei diesen Betrieben sind jedoch die anhängenden Arbeitsplätze von Menschen mit Behinderung, die es ohnehin oft schwer haben, eine Anstellung zu finden! Ihnen droht die Arbeitslosigkeit. Mindestens 30 % der Beschäftigten eines Inklusionsbetriebes haben ein oder mehrere Handicaps und erhalten so die wertvolle Chance, am ersten Arbeitsmarkt teilzunehmen.

„Daher müssen auch diese besonderen Betriebe bei den staatlichen Rettungsmaßnahmen berücksichtigt werden, um ihre Existenz und die damit verbundene Inklusion vor der Insolvenz zu schützen!“ so Roland Wagner, Geschäftsführer der Lebensmittelpunkt gGmbH. Seit 10 Jahren besteht das Inklusionsunternehmen Lebensmittelpunkt gGmbH. Drei Lädchen in Kooperation mit Tegut werden an den Standorten am Marburger Ortenberg, im Stadtwald und in Michelbach betrieben. Ziel ist die Stärkung der örtlichen Nahversorgung mit Produkten aus den unterschiedlichsten Preissegmenten und aus der heimischen Region und das Schaffen eines örtlichen Treffpunkts für Jung und Alt.

Der Alleingesellschafter Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf hält aus Überzeugung an dem Konzept fest. Ohne finanzielle Unterstützung der Mutterfirma wären die Lädchen allerdings schon lange in die Insolvenz gegangen, denn die Wünsche in der Bevölkerung für eine Nahversorgung sind zwar vorhanden, aber das moderne Kaufbewusstsein scheinbar doch ein anderes.

Die Corona-Krise tat dann noch ihr Übriges. Dadurch, dass sich viele Arbeitnehmer und somit potentielle Kunden im Homeoffice befanden, hat auch das Frühstücksgeschäft in den Lädchen erheblich nachgelassen. In einem der Lädchen bestanden zeitweise sogar Zugangsbeschränkungen für externe Kunden. Nun kommt noch das kostenbewusstere Einkaufsverhalten der ebenfalls finanziell belasteten Kunden hinzu.



„Wir sind der Meinung, wenn Inklusionsunternehmen auch weiterhin Bestandteil unserer Gesellschaft sein sollen, muss dringend regulierend eingegriffen werden, um z.B. mit einem Rettungsschirm deren Fortbestand zu sichern.“, so Roland Wagner und fährt fort: „Wir suchen derzeit das Gespräch mit den hiesigen Landtags- und Bundestagsabgeordneten und hoffen natürlich, dass diese auf unser besonderes Problem in Ihren Fraktionen hinweisen.“

Roland Wagner



WOHNHAUS SCHWANGASSE EMPFÄNGT BESUCH



Am 14.10. war der Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende der Partei „Die Linke“, Jan Schalauske (stehend, 3. von links), auf Einladung des Betriebsrates zu Gast im Wohnhaus Schwangasse.

Wir hatten die Möglichkeit, mit ihm über die nicht gezahlte Corona-Prämie, aber auch über grundsätzliche Probleme der Eingliederungshilfe zu reden.

Jan Schalauske hat uns zugesichert, sich innerhalb seiner Fraktion und auch künftig im Landtag für uns stark zu machen. Er hat zusätzlich angeboten, einen halben Tag im Wohnhaus mit zu arbeiten, um einen besseren Einblick in die Arbeit vor Ort in einer Wohngruppe zu bekommen. Dieses Angebot werden wir natürlich gerne annehmen!

An dieser Stelle noch einen herzlichen Dank an die Einrichtungsleitung für den Bereich Wohnen, Anette Reinhard, die uns durch die Wohngruppe S2 geführt hat, sowie auch an die Kollegen und Besucher der Tagbetreuung der Wohngruppe.

Kai Kunz





NEUE ANGESTELLTE IM LEBENSHILFEWERK

Hinterländer Werkstätten:

Hanna Achenbach, FSJ, Tafö
Batuhan Yildiz, FSJ, Montage 2
Hioby Pascal Rahobisoa, AZUBI, WfB-Allgemein



Lahnwerkstätten Marburg:

Andreas Martin Diehlmann, FSJ, Schreinerei
Patricia Emrich, Anerkennungspraktikantin, FAB
Bianca Engel, Gruppenmitarbeiterin, Tafö
Lara Pfeifer, Gruppenmitarbeiterin, FAB
André Schmidt, Gruppenmitarbeiter, Küche
Isabelle Sorge, FSJ, FAB

Reha-Werkstätten:

Tanja Schlegel, Verkaufskraft, Naturkost Lavari
Franziska Sophie Schneider, Sozialer Dienst, BBB

Wohnen Hinterland:

Marisa Dibelius, Betreuungskraft, WH-B
Theresa Eberl, Fachkraft Betreuung, WH-B
Anna Kornja, AZUBI Sozialassistentin, WH-B
Juliano Montagnino, FSJ, WH-W
Melissa Reitz, Betreuungskraft, WH-D
Sascha Ringwald, Fachkraft Pflege, AUW
Jessica Schmunk, Betreuungskraft, PD und AUW
Tom Schultz, Betreuungskraft, WH-B



Wohnen Marburg:

Kim Brandon Benner, Betreuungskraft, AUW und PD
Tillmann Birk, Betreuungskraft, WH-S
Sözdar Duran, Betreuungskraft, PD und AUW
Franziska Eisenreich, Betreuungskraft, WH-RWW
Máté Farkas, Anerkennungspraktikant/in, AUW und PD
Janek Förster, Betreuungskraft, PD und AUW
Alexander Geis, Betreuungskraft, FaBiKu-Schulassistentz
Leonie Gombert, AZUBI Sozialassistentz, WH-S
Jolanta Hilbert, Betreuungskraft, PD und AUW
Zoé Lisa Hoffmann, Betreuungskraft, WH-S
Vanessa Klee, Anerkennungspraktikantin, WH-S
Stefanie Koch, Fachkraft Betreuung, AUW
Aliyah Linker, AZUBI Sozialassistentz, WH-S
Mila Moritz, Fachkraft Betreuung, AUW
Alina Morneweg, Betreuungskraft, AUW und PD
Laura Lucia Prada Lozada, Betreuungskraft, WH-S
Carina Alexandra Reimuth, Fachkraft Betreuung, AUW und PD
Svenja Sauerwald, Betreuungskraft, WH-R
Noah Steinlandt, FSJ, WH-S
Katrin Troll, Betreuungskraft, AUW und PD
Lolita Will, Honorarkraft, FaBiKu-Erwachsene
Jörg Wingens, Betreuungskraft, WH-S
Jenny Wolf, Honorarkraft, FaBiKu-Erwachsene

Zentrale Dienste:

Andrea Heilmann, Verwaltungskraft, Allgemeine Verwaltung

Zentrum für Wohnen und Rehabilitation:

Laura Menche, stellv. Pflegedienstleitung, Gemeinschaftliches Wohnen



NACHRUF RITA BLASS

NACHRUF

Wir trauern um unsere langjährige Angestellte

Rita Blass

01.03.1927 – 02.10.2022

Frau Blass war viele Jahre in unseren Lahnwerkstätten Marburg bis zum Beginn ihrer Altersrente tätig. Sie war maßgeblich am Aufbau der Näherei und Wäscherei beteiligt und zeigte auch bei deren Weiterentwicklung hohes Engagement und Kreativität. Durch ihre hilfsbereite und freundliche Art war sie sowohl bei den Kollegen als auch den Mitarbeitern mit Behinderung sehr beliebt.

Unser Mitgefühl gilt besonders ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren!

Verwaltungsrat, Vorstand, Leitung und Belegschaft
des Lebenshilfewerkes Marburg-Biedenkopf e.V.





MOSELFREIZEIT VOM 30.09.22 - 07.10.22



Fünf Bewohner vom Wohnhaus Wallau, Biedenkopf und Dautphe machten sich mit ihren zwei Betreuerinnen für eine Woche auf den Weg in den Urlaub nach Bremm an die Mosel.



Wir hatten zwei wunderschöne Apartments mit Blick auf die Mosel wo wir uns selbst verpflegten. An den ersten beiden Tagen besuchten wir ein Weinfest und ein Oktoberfest mit jeder Menge Spaß.



Wir machten einen Ausflug nach Cochem, bummelten durch die Gassen, aßen gut zu Mittag und fuhren mit einem Ausflugsschiff über die Mosel.



Außerdem machten wir eine Planwagenfahrt zur Marienburg und durch die Weinberge. Anschließend gab es eine Weinprobe beim Winzer. Wir besuchten einen Tierpark in der Nähe wo es viele freilaufende Tiere gab.



Alles in allem war es ein schöner Urlaub mit guten Erinnerungen.

Andrea Freund und Larissa Weiss



FREIZEIT HAMBURG 2022



Im September waren wir gemeinsam auf Freizeit. Wir haben uns sehr gefreut endlich wieder in den Urlaub fahren zu können.

Die Freizeit ging von Montag bis Freitag und insgesamt waren wir 6 Leute aus Biedenkopf und Wallau.

Wir haben uns alle sehr gut verstanden und es hat total Spaß gemacht.



Wir haben in der Woche sehr viel erlebt. Wir waren in einem Zoo, dort haben wir sehr viele Tiere gesehen:

Elefanten, Affen, Tiger, Löwen, Eisbären und normale Bären, Kängurus, Giraffen und viele mehr..

Leider hat es an dem Tag geregnet und wir mussten unsere Regenschirme auspacken.

Trotzdem war es ein toller Tag.



Wir haben auch eine große Bustour durch Hamburg gemacht. Der Bus hatte zwei Stockwerke und wir saßen ganz oben ohne Dach an der frischen Luft. Das war kalt, aber wir haben dafür alles aus Hamburg erkunden können. Der Busfahrer hat uns immer erzählt, was wir gerade sehen können und uns viele Geschichten aus Hamburg erzählt.

Außerdem haben wir noch eine Schifffahrt durch den Hamburger Hafen gemacht. Das war total witzig, das Schiff hat die ganze Zeit gewackelt und wir sind sogar an einem ganz großen Kreuzfahrtschiff vorbeigefahren.



Eigentlich wären wir noch in das Eiskönigin Musical gegangen. Aber leider wurde die Show abgesagt, weil viele Darsteller krank waren und das Musical nicht stattfinden konnte. Das war sehr schade, wir hatten uns schon so gefreut 😞
Wir sind dann ins Kino gegangen und haben uns einen super lustigen Film angeschaut.

Das Wetter war immer schön, außer an einem Tag. Wir haben in der Woche auch sehr gut gegessen und viele Restaurants besucht. Natürlich haben wir auch Fischbrötchen am Hamburger Hafen gegessen. Das war so lecker.

Die Freizeit war sehr schön!

Petra Cyriax, Anton Keller, Talisa Donges



FOTOAKTION „LIFE“

Macht mit!

Schaut mal, was Manuel da macht.

Er liest unsere Life.

Los, macht mit!

Schickt uns ein lustiges Foto von Euch mit unserer Life.

Welche Artikel lest Ihr gerne?

Oder schaut Ihr lieber die Fotos an?



Schickt uns Euer lustiges Foto mit der Life in der Hand.

Schreibt dazu eine kurze Nachricht, welche Themen Ihr darin gut findet.

Ihr könnt dies per Mail schicken an info@lebenshilfewerk.net

Melanie Wamper

IHR HABT DIE SOCKEN GEROCKT!

In unserer Märzausgabe hatten wir anlässlich des weltweiten Down-Syndrom-Tages am 21.03. dazu aufgerufen: „Lasst uns alle die Socken rocken!“.

Und Sie und Ihr habt alle zahlreich mitgemacht! Ganz herzlichen Dank für Eure Fotos!

Wir haben daraus eine tolle Collage gestaltet, die nun als Leinwandbild in unserer Zentrale hängt. Vielleicht begegnet Ihr ihr auch noch auf andere Weise... seid gespannt!



Wer auch so ein hübsches Bild haben möchte, möge sich an die Allgemeine Verwaltung wenden.

Melanie Wamper



EINE SACHSPENDE VON GANZEM HERZEN

Ende September, der Herbst deutete sich langsam an, bekamen wir in der Zentralverwaltung des Lebenshilfswerkes spontanen Besuch. Am Empfang meldete sich Karin Schwarz aus Neunkirchen (Rhein-Sieg-Kreis, Nähe Köln). In der Hand hielt sie eine Tüte mit sieben hochwertigen Gemälden von Marburg (Maler unbekannt). Diese gehörten einst Brigitte Neumann, der verstorbenen Mutter von Frau Schwarz.

Karin Schwarz schilderte, dass ihre Eltern als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind und von einem Auffanglager im Raum Marburg ihr neues Leben in Deutschland starteten. Die Familie Neumann hatte nach eigenen Angaben ein gutes Leben in Marburg, das unter anderem der Mathematik gewidmet war. Sie waren der Universitätsstadt und auch unserem in Marburg beheimateten Lebenshilfswerk sehr verbunden. Aus dieser Verbundenheit heraus übergab Frau Schwarz uns diese mit vielen Emotionen verbundene Sachspende.

Wir werden diese besondere Gabe in Ehren halten und einen schönen Platz dafür in unseren Räumlichkeiten finden. Schließlich sind auch wir als Lebenshilfswerk eng verwurzelt mit Marburg und dem Umland. Und das können wir so ganz wunderbar zum Ausdruck bringen.

Andrea Heilmann





WEIHNACHTSGRUSS VOM VORSTAND

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Freunde unserer Lebenshilfe in Marburg-Biedenkopf, das Jahr 2022 geht zu Ende. Wir blicken zurück auf ein Jahr, welches uns Alle so tief bewegt und betroffen hat. Wir sind gestartet in der Hoffnung, dass die Pandemie ihren Schrecken verlieren wird. Umso mehr sind wir durch den Krieg in der Ukraine erschreckt, verunsichert, wütend und traurig. Die prekäre Personalsituation in unseren Einrichtungen ist eine Erfahrung, die wir mit den allermeisten Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich teilen.

Und doch sollten und wollen wir nicht nur die negativen Dinge sehen, die das Jahr mitgebracht hat. Wenn wir uns dieser Tage besinnen, werden uns viele Begebenheiten bewusst, die positiv waren. So zum Beispiel, dass es uns möglich war für zwei ukrainische Flüchtlingsfamilien mit behinderten Kindern Wohnraum in Marburg zur Verfügung zu stellen und so ganz persönlich Menschen zu helfen, deren Not unermesslich groß war.

Dankbar und in Demut freuen wir uns, dass wir unsere Angebote im Lebenshilfewerk in der schwierigen Zeit aufrechterhalten konnten und auch weiter entwickeln konnten. Wir arbeiten aktiv daran, neue Kolleginnen und Kollegen zu motivieren, in unseren Reihen mitzuarbeiten und die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Wir streiten dafür, dass gut gemeinte Gesetze wie das BTHG nicht zu Bürokratiemonstern verkommen, und für das eigentliche Ziel, dass Menschen die ihnen individuell zustehenden Hilfen auch bekommen, und zwar dann und in dem Umfang, wie sie sie benötigen.

Was hält uns bei der Sache und was motiviert uns? Es ist die Überzeugung, dass unsere Arbeit, unser Wirken sinnvoll ist. Sinnvoll im Sinne der Menschlichkeit und des sozialen Miteinanders in unserer Demokratie. Wir teilen einen großen Teil unserer gemeinsamen Lebenszeit in unserer Lebenshilfe und wollen beitragen, dass es eine gute Zeit ist. Wir können die Welt nicht verändern und doch in unserem Bereich beitragen, dass das Leben lebenswert ist. Das sollte uns Mut, Kraft und Vertrauen geben, in das neue Jahr 2023 zu starten. Die Herausforderungen sind groß, aber wir werden auch 2023 schöne Erlebnisse haben und bereichernde Begegnungen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Life ein geruhsames und
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2023!

Herzliche Grüße



Roland Wagner



Horst Viehl





LHW

Lebenshilfewerk
Marburg-Biedenkopf

Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf e.V.
Tom-Mutters-Straße 11
35041 Marburg

Telefon: +49 (0) 64 21 / 80 09 – 0
Telefax: +49 (0) 64 21 / 80 09 – 15
E-Mail: info@lebenshilfewerk.net

